

Krieg in Israel

Beitrag von „Antimon“ vom 2. November 2023 15:34

1. TikTok und Telegram sind auch ein Teil "der Medien".
2. Ja, auch auf sowas wie ZON oder SPON (das ist hier wohl mit "Medien" gemeint) wird ab und an dummes Zeug behauptet.
3. Was ist mit "lügen" gemeint? Meint man damit nur das absichtliche Verbreiten von Unwahrheiten oder zählen auch schlecht recherchierte Artikel? Letztere gibt es auf allen Kanälen immer mal wieder, erstes Muster tritt sicher nicht auf allen Kanälen mit gleicher Häufigkeit auf. Tendenziöse Berichterstattung hingegen unterstelle ich praktisch allen Medien. Das liegt irgendwo in der Natur der Sache, selbst wenn die Faktenlage eindeutig ist, wird diese immer noch interpretiert.
4. Werde ich auf sowas im Unterricht angesprochen, verweise ich auf die entsprechende Fachlehrperson, wenn es mit meinen Fächern nichts zu tun hat. Ich unterrichte Chemie und Physik. Ich bin gerne bereit auch mal spontan irgendwas zu diskutieren, was Jugendlichen irgendwo untergekommen ist, solange es mit meinem Fachbereich zu tun hat. Die Kriege in der Ukraine und in Israel haben mit meinem Unterricht nichts zu tun. Es ist das Übel unserer Zeit, dass ständig alle meinen, sich zu allem äussern zu müssen. Ich erwähnte es bereits, es gibt Jugendliche, mit denen diskutiere ich auch mal über persönliche Meinungen zu politischen Themen. Vor und nach meinem Unterricht, nicht währenddessen. Und dann ist auch für alle absolut klar, dass wir persönliche Meinungen austauschen und dass ich nicht mehr in der Rolle als Lehrperson spreche.

Zu Verschwörungstheorien und Fake News im Allgemeinen: Ja, da gibt es einiges, was mit meinem Fachbereich zu tun hat. Ich habe mir aber angewöhnt, ziemlich vehement zu blocken, wenn Jugendliche daherkommen und meinen, es reicht, wenn man ein paar plumpe Phrasen rezitiert, die man irgendwo aufgeschnappt hat. Wenn einer meint, Verbrenner sind toller als Elektroautos, dann hätte ich gerne Zahlen. Ich habe Zahlen bzw. weiß, wo ich nachschauen muss. Ich bin weder im Rechtfertigungs- noch im Erkläzwang, solange es keine ernstzunehmenden Argumente gibt. Es ist halt der Zeitgeist, einfach mal irgendeinen Bullshit daherzuplappern. Darauf muss man gar nicht erst eingehen, man kann auch mal drauf hinweisen, dass das keine Diskussionsgrundlage ist.